

*Liebe Leserinnen und Leser*

*Mit verzogenem Mund und glänzenden Augen, mit offenen Händen und schlängelnden Beinen oder nur mit einleuchtenden Worten etwas darstellen. Tanzen wie ein verrückter Affe oder sich gebärden wie eine Elefantenpatrouille. Singen in den höchsten Tönen und sich verkleiden als Wolf oder Maus. Auf der Bühne stehen und lauthals lachen. Von Scheinwerfern geblendet und von Applaus überrumpelt werden... auch schon mal davon geträumt? Wir ermöglichen unseren SchülerInnen in diesem Schuljahr solche Erfahrungen und ein solches Erlebnis.*

*Gemeinsam bereiten die Lehrpersonen das Musical „Dschungelbuch“ für die Aufführung vor. Sie sind schon seit längerer Zeit mit den Vorbereitungen beschäftigt und denken nach, wie die Lieder einstudiert werden können, planen das Üben der einzelnen Szenen, machen sich Gedanken zum Bau der Bühne, bereiten Tanzschritte und Kostüme vor und überlegen sich, wer als Sponsor angefragt werden könnte. Das Musical ist mit viel Herzblut und grosser Arbeit verbunden. Ich bedanke mich schon jetzt bei den Lehrpersonen, dass sie bereit sind, diesen Aufwand auf sich zu nehmen.*

*Nach den Herbstferien beginnen wir mit den ersten Proben. Die SchülerInnen lernen den Inhalt des Musicals kennen und erfahren, in welcher Gruppe sie in den nächsten Wochen mitarbeiten werden. Einmal pro Woche arbeiten die SchülerInnen und Lehrpersonen zusammen am Musical. Vom 8. bis 12. Juni 2015 ist die Projektwoche für das Musical geplant. Die Aufführungen finden vom 18. bis 20. Juni 2015 statt. Dieses Projekt verlangt ein grosses Engagement von SchülerInnen, Lehrpersonen und allen an der Schule Beteiligten. Ich freue mich schon jetzt auf gutes Gelingen und auf die Aufführungen!*

*Werner Schneider*

### Informationen

#### **Kilbi: Beteiligung der Schule**

Am Wochenende vom 4. und 5. Oktober findet auf dem Schulhausareal die Dorfkilbi statt. Die Schule beteiligt sich mit Ständen und einer Tombola mit attraktiven Preisen. Der Erlös fliesst in die Klassenkassen.

Der Kilbisonntag wird um 9.30 Uhr durch den Jubiläumsgottesdienst (mit Weihbischof Denis Theurillat) eröffnet. Ab 11.30 Uhr findet die Jazz-Matinée durch die Hot Dixie Roots statt. Die SchülerInnen der 3. bis 6. Klasse freuen sich mit den Lehrpersonen über Ihren Besuch.

#### **Läusekontrolle: am zweiten Schultag erfolgt**

Zu Beginn des Schuljahres haben wir alle SchülerInnen auf Läuse untersucht. Wir haben keine Läuse gefunden! Sollten Sie Läuse feststellen, dann nehmen Sie bitte umgehend mit der Klassenlehrperson Kontakt auf. Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt auf der Homepage der Schule.

#### **Schulhausregeln: Erinnerung**

Wir weisen die Eltern und SchülerInnen darauf hin, dass die Regeln auf dem Schulhausareal auch nach der Schule gelten. Folgende Regeln rufen wir in Erinnerung:

- Die Aussenanlagen dürfen auch ausserhalb der Schulzeit auf eigene Verantwortung benützt werden. Vereine haben Vorrang.
- Der Sportplatz und die Verbindungswege dürfen nicht befahren werden (z. B. mit Rollerblades, Fahrrädern, Mofas usw.).
- Der Spielplatz steht allen Kindern zur Verfügung. Wir erwarten, dass sich die SchülerInnen bei der Verwendung der Spielgeräte (z. B. Schaukel) selbständig abwechseln.
- Wir trennen den Abfall und entsorgen fachgerecht (z. B. PET-Flaschen und Aludosen in die entsprechenden Sammelbehälter).

Wir bedanken uns bei allen für das Einhalten der Regeln und die gegenseitige Rücksichtnahme.

## Schwimmunterricht: Elternbeitrag

Den Schwimmunterricht können wir wieder im Hallenbad Willisau durchführen. Der Transport nach Willisau erfolgt durch den Schulbus. Er wird von der 1. bis zur 4. Klasse von professionellen Schwimmlehrpersonen angeboten und findet jeweils am Donnerstagmorgen zwischen 08.30 und 09.30 Uhr (Abfahrt um 08.00 Uhr) wie folgt statt:

<b>1.-4. Klasse</b>	16.10.14	23.10.14	30.10.14	06.11.14
	08.01.15	15.01.15	22.01.15	29.01.15

Wir sind weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Im Schwimmunterricht in der Schule erlernen die Kinder die Grundlagen. Der Schwimmunterricht in der Schule ersetzt aber nicht die privaten Schwimmkurse, zudem brauchen Kinder Übungsmöglichkeiten. Wir hoffen, dass Sie als Eltern Ihren Kindern die Möglichkeit geben, schwimmen zu können.

Wir bitten die Eltern, den Elternbeitrag von Fr. 30.- ihrem Kind in der ersten Woche nach den Herbstferien zuhanden der Klassenlehrperson mitzugeben.



## Bibliothek: 25-Jahr-Feier

Am Samstagnachmittag, 14. Juni 2014 durften wir den Geburtstag der Bibliothek feiern. Wir waren ganz „kribbelig“ und ahnungslos, ob uns wohl jemand besuchen kommt. Unsere Vorbereitung wurde honoriert, in dem wir viele Besucher begrüßen durften. Viele kleine und grosse Augenpaare haben die etwas neu gestaltete Bibliothek unter die Lupe genommen. Es wurde gestöbert und ausgekundschaftet und eifrig der Quizmarathon gelöst.

Eine unglaubliche Begeisterung hat die Buch-Recycling-Ausstellung von Anna Dissler ausgelöst. Einfach wunderbar, ihre sensationellen Wer-

ke, welche sie für uns kreiert hat. Auch der Flohmarkt fand grossen Anklang. Er wurde humorvoll von Leonie, Nina und Michelle für uns geführt. Die riesige Auswahl wurde kleiner und viele Medien fanden einen neuen Besitzer. Während die Kindergärtnerin Sonja Aregger zwei Mal eine Geschichte erzählte, verweilten sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen draussen in der kleinen Festwirtschaft. Wir freuten uns sehr über das viele Lob und die Begeisterung unserer Arbeit. Eines der schönsten Komplimente war doch: „Super gemacht, so richtig heimelig!“



Wir bedanken uns ganz ganz herzlich bei all den guten Seelen, welche uns für dieses Fest und die schöne Bibliothek unterstützt haben. Rita und Pius Portmann, die sofort und stets für uns gesprungen sind, wenn wir wieder Mal so eine „Idee“ hatten. Auch Yvonne Stadelmann, die sofort und ohne Eigennutzen für uns das leibliche Wohl übernommen hat. Anna Dissler für die tolle Dekoration und Sonja Aregger für die „märchenhafte“ Stimme. Was wäre still sitzen auf einer harten Treppe? Einfach nur ungemütlich. An dieser Stelle einen ganz lieben Dank euch Fünftklässler für diese farbenfrohen Kissen, welche Erika Obrist ohne zu zögern mit euch anfertigte. Toll sehen sie aus, bravo.

Aber ohne euch, liebe BenutzerInnen, wäre die Bibliothek nicht das, was sie ist. Für jene, die unser Jubiläumsfest verpasst haben, gibt es kein Grund zur Reue. Wir freuen uns auch weiterhin auf jede/n BesucherIn. Kommt vorbei und schaut euch um. Unsere Bibliothek ist offen für alle. Man muss keine Leseratte sein, um uns zu besuchen. Wir sind ein Ort der Begegnung und Kommunikation, ein Lernort oder auch einfach nur ein Treffpunkt für einen Kaffee oder Schwatz.

Manuela Erni und Sabine Unternährer

## Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.30–11.00 Uhr und 15.00–16.30 Uhr  
Donnerstag: 18.30–20.00 Uhr  
Ferien: siehe separater Plan

## Schulleitung: Einblick in die Arbeit

Die Schulleitung ist gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung für die pädagogische und betriebliche Leitung, Führung und Entwicklung der Schule verantwortlich. Die Schulleitung in Doppelschwand ist mit einem Pensum von 25 % angestellt. Gerne gebe ich nachfolgend in Form eines Tagebuches einen Einblick in meine vielfältige und interessante Arbeit als Schulleiter. Der Einblick zeigt ein paar Beispiele meiner Tätigkeit im Verlauf einer Woche.

### Montag, 15. September 2014:

Für die Berechnung der Kantonsbeiträge an die Betriebskosten der Volksschulen für das Jahr 2015 hat unsere Sekretärin, Mirella Zurbuchen, die statistischen Angaben bei der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) eingereicht. Gemeinsam kontrollieren wir die Daten. Anschliessend berechne ich die Anzahl Lektionen pro SchülerIn, um die Zahlen mit den Richtwerten der DVS und mit anderen Gemeinden vergleichen zu können.

Einmal pro Jahr besuche ich als Schulleiter jede Lehrperson im Unterricht und führe anschliessend ein MitarbeiterInnengespräch von ungefähr einer Stunde Dauer durch. Die Lehrpersonen erhalten von mir die Termine und den Bogen für die Vorbereitung des Gesprächs mit anderen Informationen.

### Dienstag, 16. September 2014:

An einer Besprechung mit einer Lehrperson und der Schulsozialarbeit unterhalten wir uns über verschiedene SchülerInnen. An der Teamsitzung arbeiten wir an den Vorbereitungen des Musicals weiter und organisieren Allgemeines für den Schulbetrieb.

### Mittwoch, 17. September 2014:

Unser Informatiker Daniel Odermatt informiert mich über mögliche Lösungen für die offenen technischen Probleme, wir besprechen die weiteren Schritte und die entstehenden Kosten.

Mit Lehrpersonen und anderen an der Schule Beteiligten telefoniere ich bezüglich verschiedener Anliegen und beantworte Anfragen per E-Mail.

### Freitag, 19. September 2014:

Mit der Ansprechperson Benjamin Weyand treffe ich mich immer am Freitagmorgen, um aktuelle Fragen zu besprechen und Verschiedenes weiterzuplanen. Wir sprechen das interne Vorgehen ab, wenn eine Lehrperson krank wird.

Werner Schneider



## Herbstwanderung: Erlebnisbericht

Am Dienstag, 26. August 2014, gingen wir auf die Herbstwanderung zur Bohrplatte im Finsterwald. Von dem Kindergarten bis zur 2. Klasse wanderten sie vom Mettelimoos bis zur Bohrplatte. Die 3.-6. Klasse ist am Anfang zum grossen Windrad gelaufen und schaute, ob sie mit allen Kindern um das Windrad kamen. Wir liefen weiter auf dem Moorpfad vom Lutersarni bis zur Bohrplatte.

Einige Kinder sind auf dem Moorpfad versunken und weit mit den Wanderschuhen in den Schlamm gelangt. Auf dem Weg zur Bohrplatte fanden einige Kinder einen kleinen Frosch und nahmen ihn mit. Nach einer steilen Wanderung nahmen wir auf der Alpiegg das Znüni ein, danach liefen wir Richtung Bohrplatte.



Bei der Bohrplatte gab es einen grossen Fussballplatz und einen schönen Spielplatz. Nach einer wunderschönen Wanderung brätelten wir und assen leckere Suppe zusammen. Als wir alle fertig waren, packten die SchülerInnen der 3.-6. Klasse ihren Rucksack und wanderten weiter Richtung Entlebuch über den Energieweg. Es war ein ganz schmaler Pfad. Auf dem Weg trafen wir ein altes Tram an und assen da Zvieri. Wir liefen nach dem letzten Zvieri bis ganz in den Farbschachen hinunter und da holte uns der Bus. So wurde es eine super Herbstwanderung mit vielen Erlebnissen.

Stefanie Murpf



## Znüni-Mäart

Auch in diesem Schuljahr führen wir den Znüni-Mäart weiter. Die Lernenden des Kindergartens und die SchülerInnen der Primarschule führen den Znüni-Mäart mit ihren Lehrpersonen je zweimal durch.

Die Schulpflege macht den Start, herzlichen Dank für die Mithilfe! Damit der Znüni-Mäart für alle ein geeignetes Angebot hat, werden jeweils folgende Angebote vorbereitet:

- Angebot mit Kohlenhydraten (z. B. Sandwich)
- Angebot mit Gemüse oder Früchten
- ein Getränk

Die Angebote sind gesund, frisch, regional saisonal und zahnschonend.

Datum:	Datum:	Organisation:
Dienstag, 14.10.2014		Schulpflege
Montag, 12.01.2015	Montag, 26.01.2015	Kindergarten
Freitag, 05.12.2014	Freitag, 19.12.2014	1./2. Klasse
Freitag, 31.10.2014	Freitag, 21.11.2014	3./4. Klasse
Freitag, 13.03.2015	Freitag, 20.03.2015	5./6. Klasse

Der Znüni-Mäart bildet ein Angebot, das genutzt werden darf – aber nicht muss. Anstatt vor jedem Znüni-Mäart den Betrag einzuziehen, bringt das Kind zu Beginn 10 Franken mit. Die Lehrperson zieht es ein und gibt am Ende des Schuljahres das übrige Geld wieder nach Hause.

Falls Sie interessiert sind, geben Sie Ihrem Kind bitte bis am Ende der ersten Schulwoche nach den Herbstferien das Geld mit in die Schule.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Lehrpersonen und Schulleitung

## Termine bis Ende Dezember 2014

Datum	Anlass
Sonntag, 5. Oktober	Kilbi
Dienstag, 14. Oktober	Znüni-Mäart (Vorbereitung: Schulpflege)
Donnerstag, 16. Oktober	Schwimmen 1. bis 4. Klasse
Freitag, 17. Oktober	Papiersammlung
Dienstag, 21. Oktober	Besuchstag
Donnerstag, 23. Oktober	Schwimmen 1. bis 4. Klasse
Freitag, 24. Oktober	Schulmesse 1./2. Klasse
Donnerstag, 30. Oktober	Schwimmen 1. bis 4. Klasse
Freitag, 31. Oktober	Znüni-Mäart (Vorbereitung: 3./4. Klasse)
Samstag, 1. November	Allerheiligen
Dienstag, 4. November	Tag der Pausenmilch
Donnerstag, 6. November	Schwimmen 1. bis 4. Klasse
Donnerstag, 13. November	Zukunftstag der 5. und 6. Klasse
Freitag, 14. November	Schulmesse alle Klassen (Elisabethenmesse)
Donnerstag, 20. November	Zahnpflege 1. bis 6. Klasse
Freitag, 21. November	Znüni-Mäart (Vorbereitung 3./4. Klasse) und Besuchstag
Freitag, 28. November	Samichlauseinzug (19.00 Uhr, Spielgruppe und Kindergarten)
Freitag, 5. Dezember	Znüni-Mäart (Vorbereitung 1./2. Klasse)
Samstag, 6. Dezember	St. Nikolaus
Montag, 8. Dezember	Maria Empfängnis
Freitag, 12. Dezember	Roratemesse (06.30 Uhr) und Einzelbeichte 5./6. Klasse
Freitag, 19. Dezember	Znüni-Mäart (Vorbereitung: 1./2. Klasse) und Einzelbeichte 3./4. Klasse
Samstag, 20. Dezember 2014 bis Sonntag, 4. Januar 2015	Weihnachtsferien
Mittwoch, 24. Dezember	Familiengottesdienst 15.00 Uhr